

# Kinder von Sonne und Mond

Von Finnair

## Kapitel 2: Ergebnisse

### Ergebnisse

Die beiden Frauen saßen noch immer im Büro von Itacha und unterhielten sich wie sie mit den Kindern in Zukunft trainieren sollen oder ob sie trotz allem zur Akademie gehen können.

÷Flaschback÷

„Das ist so gut wie unmöglich !“ schrie Mizune denn Arzt an „Das dachten wir auch also haben wir denn test wiederholt und hatten bei beiden wieder das selbe Ergebnis .“ erklärte der Arzt mit einer ruhigen aber Stimme. Itacha war in Gedanken und sie merkte nicht das sie den Gedanken laut aus sprach „ was wenn es damit zu tun das Luna genau zum Zeitpunkt auf die Welt kam als der Mond mit voller Stärke auf die Erde gestrahlt hat und dadurch das Mond Chakra gebildet hat. Das wurde dann auch wieder heißen das Yūhi bei totaler Finsternis diennwelt erblickt haben.“ Mizune sah ihre Freundin an und war sprachlos denn genau so waren die Geburten. Luna war die erst geboren und es war zu der Zeit Vollmond aber genau als die Nabelschnur durch trennt wurde war alles Licht wie eine Kerze ausgebrannt und dann wurde Yūhi geboren in totaler Finsternis. „Das erklärt warum die beiden so gut wie unzertrennlich sind denn der Mond scheint in der Finsternis und Finsternis wird vom Licht angezogen.“ sprach der Arzt nun zu den Frauen. „OK danke für ihre Zeit .“ verabschiedeten sich die Damen und gingen zu Büro der Hokage um auch Neji über die Neuigkeiten zu informieren.

÷ende des Flashback ÷

Die beiden haben lange darüber nachgedacht und sind beide nach kurzer Zeit in ihren Gedanken vertieft. Es Neji der sie mit einem laut knall von Bücher die er zwischen sie fallen lies aus den Gedanken holte und präsentierte seine Idee „ Warum machen wir es nicht so das die beiden vorerst auf die Akademie gehen und wenn sie zu gut für die Akademie sind suche ich einen Lehrer für sie der sie trainiert. “ „Super , das machen wir. Aber ich habe eine Bedingung es soll jemand sein der auch mehr Zeit mit ihnen verbringt und nicht nur trainiert.“ stimmte Mizune zu „ Denn Vorschlag Stimme ich auch zu ,denn wir wissen ja noch nicht was die Chakra Arten die die beiden besitzen für aus Wirkungen haben .“ teilte Itacha ihre Meinung mit. Die drei saßen noch kurz zusammen um die Einträge für die Akademie soweit fertig zu machen das nur noch die

Unterschrift vom Rektor fehlt.

Als alles fertig machte sich Mizune auf dem Weg zum Namikaze Anwesen wo sie für die nächste Zeit wohnen würde.

Minato schloss gerade die Tür vom Gäste Zimmer wo die beiden Mädchen schliefen. Er ging zurück ins Wohnzimmer wo seine Kinder am spielen waren und seine Frau ihnen die Regeln immer wieder erklärte. Seine Frau hieß Kushina sie hat langes rotes Haar und er weiß noch das sie es früher gehasst hat. Seine Tochter hat ebenfalls rote Haare wie ihre Mutter und hört auf den Namen Miaki ihr Bruder hingegen kam eher ihm gleich mit blonden Haaren, dieser hört auf den Namen Kuro. Aber es dauert auch nicht mehr lange dann hat die Familie ein weiteres Zuwachs. Kushina ist seit dreiech Wochen schwanger und den Namen wissen beide schon wenn es ein Junge wird wird er Naruto heißen und wenns ein Mädchen wird Naru aber bis die Entscheidung fällt hat Minato noch Zeit. Minato ging nach einer Weile in die Küche um sich einen Tee zu machen als es an der Tür klopfte. Es war Kuro der die Tür öffnete und traute seinen Augen nicht als dort seine Lieblings Tante stand. Kuro brachte nichts zu sagen denn Mizune umarmte ihn sofort und er war überglücklich. Mizune nahm deren Jungen auf dem Arm und schloss die Tür und ging in Richtung Küche wo sie auf Minato stieß. „Da hat mich jemand ganz doll vermisst.“ sagte sie als Begrüßung zu Minato und dieser grüßte sie an und sagte „Nicht nur er auch die anderen beiden und ich auch.“ bei diesen Satz fing Mizune fast an zu weinen und lies Kuro runter der rannte darauf hin ins Wohnzimmer.

Noch bevor Mizune irgendwas sagen konnte spürte sie wie sie von hinten umarmt wurde und wie ihr etwas ins Ohr geflüstert wurde „Schön das du wieder zuhause bist Mizune-Baka.“ Mizune konnte nicht mehr als weinen und so brachte Kushina sie ins Wohnzimmer wo sie sich hinsetzen konnte. Es dauerte eine Weile bis Mizune sich beruhigt hatte und begann zu erzählen was in den Test heraus kam. „Also beide haben ein besonderes Chakra es konnte nicht genau bestimmt werden nur soweit das Luna ihr Chakra sehr stark ist wenn der Mond scheint.“ „Das kann ich dir erklären denn das ist das selbe wie Kuro hat. Sie wird eine sehr starke Kunoichi werden die mit allen Wasser jutsu umgehen kann und auch verschiedene Kombination wo Wasser Chakra enthalten ist kann sie erlernen.“ unterbrach Minato seine Halbschwester. „Danke Minato, und nun zu Yūhi sie hat ein sehr dunkles Chakra und die Ärzte wissen auch nicht warum es so dunkel ist.“ diesmal war es Kushina oder eher Kurama in Kushina der eine Antwort darauf hatte „Deine Töchter werden beide sehr starke Shinobi werden wenn sie diese beiden Chakra Arten besitzen denn das YamiChakra ist kannst selten und auch sehr mächtig denn damit ist es ihr möglich ihre ganz eigenen Justus herzustellen und zu entwickeln. Auch wenn sie Fingerzeichen nachahmt kommt ein ganz anderes Justus dabei heraus da sie ein anderes natürliches Chakra besitzen. Ihr Chakra ist mit einem Bijuu Chakra zu vergleichen nur noch mächtiger.“ „Aber wie können wir ihr helfen Justus anzuwenden?“ fragte Mizune besorgt. „Wenn ihr nichts dagegen habt werde ich es übernehmen bloß müsstet ihr eine Verbindung zu ihr aufbauen oder einer aus dem Dämonen Clan müsstet ihr verschließen lassen.“ erklärte der Fuchs ruhig damit er nicht gleich Panik auslösen würde. Mizune saß gerade nur da und wusste nicht ob sie sich verhöhrt hatte oder ob das nur blöder Scherz war. Minato erkannte dies und sagte „kommt lasst uns erstmal schlafen gehen es war ein langer Tag.“ Mizune stimmte nur mit einem Nicken zuneigend ihr gerade alles zuviel geworden.

Bevor Minato schlafen konnte dachte er an die Worte die Kurama gesagt hatte das er eine Verbindung oder ein anderen aus dem Dämonen Clan sich in ihr versiegel lassen könnte. Nach einer Weile gab er dann auf den auch er wurde daraus nicht schlau.

Es war sehr still ihm Haus der Namikaze nichts war zu hören kein Licht brannte und der Mond leuchtet hell auf das Haus und er jetzt konnte man zwei Schatten im Garten sehen. So schnell wie sie gekommen ein waren sie auch verschwunden.